



SCHOOL-SCOUT.DE

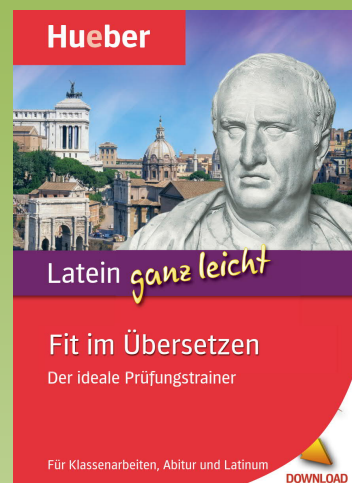
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Latein ganz leicht – Fit im Übersetzen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Methodische Hinweise zum Übersetzen: Der einfache Satz	7
Der Infinitiv	9
Kapitel 1 Subjektsinfinitiv – Objektsinfinitiv	11
Kapitel 2 Akkusativ mit Infinitiv – Nominativ mit Infinitiv	18
Kapitel 3 Oratio obliqua („Indirekte Rede“)	28
Das Partizip	33
Kapitel 4 Attributiv und prädikativ gebrauchtes Partizip	35
Kapitel 5 Participium coniunctum	42
Kapitel 6 Ablativus absolutus	52
Die nd-Formen	61
Kapitel 7 Gerundium	63
Kapitel 8 Gerundivum-V	70
Kapitel 9 Gerundivum-N	79
Die Gliedsätze	87
Kapitel 10 Temporalsätze	89
Kapitel 11 Kausal-, Konsekutiv-, Konzessiv-, Finalsätze	99
Kapitel 12 Konditional- und Komparativsätze	107
Kapitel 13 Subjekt- und Objektsätze	118
Kapitel 14 Relativsätze	128
Kapitel 15 Mehrdeutige Subjunktionen	141
Methodische Hinweise zum Übersetzen: Der komplexe Satz	148
Testaufgaben	156
Texte als Prüfungstests	159
Sachregister	171
Eigennamenverzeichnis	175
Vokabelverzeichnis	182
Lösungen	209

Einführung

Latein ganz leicht – Fit im Übersetzen richtet sich an Schüler, Studenten sowie alle Latein-Interessierten mit guten Vorkenntnissen, die ihre **Übersetzungsfähigkeit gezielt und systematisch trainieren** wollen. Dieser Übersetzungstrainer bringt Sie auf einem wissenschaftlich und methodisch gesicherten Weg dahin, lateinische Sätze und Texte (etwa von Nepos, Caesar, Cicero oder Seneca) zu verstehen und im Deutschen fehlerfrei und elegant wiederzugeben. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse in der Formenlehre und im Wortschatz, wie sie im Sprachkurs oder im Eigenstudium erworben werden können.

Mit *Latein ganz leicht – Fit im Übersetzen* können Sie:

1. die **Schwerpunkte der lateinischen Syntax** (Satzlehre) begleitend zum Lateinunterricht oder zu einem Latinum-Sprachkurs **systematisch vertiefen**;
2. bestimmte syntaktische Erscheinungen **gezielt wiederholen**;
3. Ihre **Übersetzungstechnik** als Vorbereitung auf Klassenarbeiten (Schulaufgaben, Schularbeiten), Klausuren, Latinumsprüfung oder Abitur **intensiv trainieren**;
4. die Fähigkeit, lateinische Texte zu übersetzen, **selbständig erwerben oder optimieren**.

Die Konzeption des Buches

Latein ganz leicht – Fit im Übersetzen konzentriert sich auf die Schwerpunkte der Syntax, deren Wichtigkeit durch zwei **statistische Repräsentativuntersuchungen** festgestellt worden ist, einmal durch die sprachstatistische Untersuchung ihrer Häufigkeit innerhalb eines Textfeldes von ca. 100 000 lateinischen Wörtern, zum anderen durch die Untersuchung von Übersetzungsfehlern innerhalb von 600 Prüfungsaufgaben.

Auf der Grundlage der hierbei gewonnenen zuverlässigen Ergebnisse sind die syntaktischen Schwerpunkte sowie das hierzu einschlägige Übungs-, Sprach- und Textmaterial ausgewählt. Ausschlaggebend dafür ist die **Häufigkeit der syntaktischen Erscheinungen**. Durch die Untersuchung ist dafür ein verlässlicher Indikator gewonnen worden, der anzeigt, wie oft eine Erscheinung auf einer Durchschnittstextseite vorkommt (z.B. Index 8,23 für den Infinitiv, also etwa acht Mal pro Seite). Demnach ergibt sich diese Abfolge der Schwerpunkte: Gliedsätze (15,54), Infinitiv (8,23), Partizip (6,89) und nd-Formen (2,06).

Bei der Konzeption des Werkes ist jedoch zusätzlich das Prinzip „**vom Einfachen zum Schwierigen**“ berücksichtigt, das einen möglichst flachen Anstieg des Schwierigkeitsgrades gewährleisten soll. Deshalb ist in der Stoffaufteilung zwischen **dem einfachen und dem komplexen Satz (Satzgefüge)** getrennt: Der einfache Satz wird in den Kapiteln 1–9, der komplexe Satz (darunter die Gliedsätze) in den Kapiteln 11–15 behandelt.

Die vorgegebene Reihenfolge schließt allerdings nicht aus, dass in den Übungssätzen und Texten einer Trainingseinheit gelegentlich auch schon Konstruktionen auftreten, die erst später genauer behandelt werden; in solchen Fällen hätte ihr Weglassen die ausgewählten Sätze unverständlich gemacht oder ihnen zuviel an Originalität genommen. Freilich sind manche Sätze mehr oder weniger verändert oder vereinfacht worden. So ist auf jeden Fall gewährleistet, dass **jedes Kapitel unabhängig von den anderen behandelt werden kann**.

Der Aufbau eines Kapitels

Die Bearbeitung der Syntax-Schwerpunkte entwickelt sich innerhalb eines Kapitels jeweils in folgenden drei Schritten:

- 1) Zunächst werden **Grammatik-Erklärungen** gegeben; die syntaktische Erscheinung wird jeweils erklärt und an Beispielen verdeutlicht.
- 2) Auf die grammatischen Erklärungen folgen die **Übungen**; hier kann an gezielt ausgewählten und abwechslungsreich gestalteten Übungen das Übersetzen der erarbeiteten syntaktischen Erscheinungen isoliert trainiert werden.
- 3) Anschließend bieten **Übersetzungen** die Gelegenheit, die im gesamten Kapitel erarbeiteten und geübten Syntax-Kenntnisse an ausgewählten Originalsätzen und einem mittelschweren Originaltext lateinischer Autoren zu testen. Unmittelbar angefügte **Übersetzungshilfen** geben – wenn nötig – Orientierung (siehe hier unten: „Tipps für das Übersetzen der Originalstellen“). Wörter und Wortbedeutungen, die nicht zum Grundwortschatz der lateinischen Sprache gehören, sind in Fußnoten angegeben.

Am Schluss des Buches finden sich zusammengefasst die **Lösungen** als Antworten auf die Fragen und als Übersetzungsvorschläge für die Übungen sowie für die Originalsätze und die Originaltexte. Diese bieten eine möglichst wörtliche Wiedergabe des lateinischen Materials, damit der Übersetzungsprozess leicht nachvollzogen werden kann. Bei einer freieren Übersetzung ist jeweils die wörtliche in Klammern hinzugefügt.

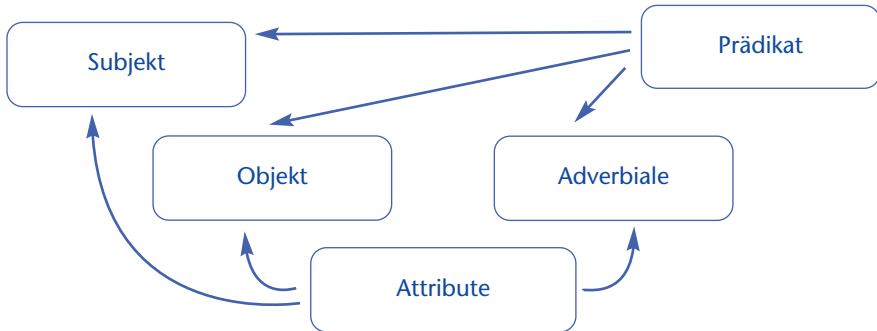
An die systematische Aufbereitung der Syntax-Schwerpunkte in den fünfzehn Kapiteln schließen sich übergreifende **methodische Hinweise zum Übersetzen** an. Diese können an den unmittelbar nachfolgenden **Testaufgaben** und **Prüfungstests** sofort und wirksam erprobt werden. Überhaupt bieten die Prüfungstests Gelegenheit, die erreichte Übersetzungsfähigkeit an ausgewählten Textbeispielen mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad zu kontrollieren. Am besten überprüfen Sie Ihren Trainingserfolg mithilfe der Testaufgaben und der Prüfungstests, nachdem Sie sämtliche Kapitel bearbeitet haben.

Tipps für das Übersetzen der Originalstellen (Sätze und Texte)

- Versuchen Sie, **zunächst selbstständig** (allenfalls mit Hilfe des Vokabelverzeichnisses im Anhang) die Sätze bzw. den Text zu übersetzen.
- Ziehen Sie, sollten Sie allein nicht mehr weiterkommen, die **Übersetzungshilfen** unmittelbar im Anschluss zu Rate, die Ihnen zur Analyse und zum Verständnis des Satzes bzw. Textes Hinweise geben.
- Wenden Sie sich erst, wenn Ihnen die Übersetzung nicht gelingen will, an die **Lösungen** im Anhang. Diese dienen in jedem Fall am Ende zur Kontrolle Ihrer Leistung.

Methodische Hinweise zum Übersetzen: Der einfache Satz

Der einfache Satz besteht aus **fünf Satzpositionen**, die miteinander in einem geschlossenen Funktionssystem verbunden sind; jeder Position kommt eine bestimmte Funktion zu. In einem Modell stellt sich deshalb der Satz folgendermaßen dar:



Jede dieser Positionen mit Ausnahme des Prädikats kann mit einem Nomen (Substantiv, Adjektiv oder Pronomen) „gefüllt“ sein; an ihrer Stelle kann aber jeweils eine der **Schwerpunkt-Konstruktionen Infinitiv, Partizip, nd-Formen, Gliedsatz** in einer besonderen Erscheinungsform stehen. Diese werden in den Kapiteln einzeln vorgestellt und erklärt. An Beispielen in isolierter Form und innerhalb von Sätzen und Texten kann ihre sachgerechte Übersetzung anschließend jeweils intensiv geübt werden.

Satzanalyse:

- 1) Suchen Sie zunächst den Satz Kern, der vom Prädikat gebildet wird. Übersetzen Sie das Prädikat.
- 2) Das Prädikat verweist durch seinen Numerus (Zahl) auf das Subjekt, das im Nominativ steht. Zuweilen ist es auch allein schon im Prädikat enthalten, wenn es im vorausgehenden Satz in irgendeiner Funktion schon genannt worden ist. Übersetzen Sie das Subjekt.

- 3) Stellen Sie nun die Funktion der weiteren im Satz stehenden Elemente fest; diese lässt sich von Form und Inhalt des Prädikats her bestimmen: das Akkusativobjekt auf die Frage „Wen oder was?“, das Dativobjekt auf die Frage „Wem?“, das Adverbiale auf die Fragen „Wo?“, „Wann?“, „Warum?“, „Wie?“. Übersetzen Sie diese „Ergänzungen“ entsprechend und fügen Sie sie schrittweise in das erarbeitete Satzgerüst ein.
- 4) Prüfen Sie dann, ob eine oder mehrere Satzpositionen durch eine Schwerpunkt-Konstruktion „gefüllt“, d. h. besetzt ist, also z. B. ob an der Stelle des Akkusativ-Objekts ein AcI oder an der Stelle des Adverbiales ein Abl. abs. steht.
- 5) Markieren Sie dieses syntaktische Element mit einer Klammer. Analysieren Sie die Konstruktion und übersetzen Sie sie mit den Ihnen im vorliegenden Buch vermittelten Regeln.
- 6) Fügen Sie es in den bereits übersetzten Satz ein und stellen Sie fest, ob der ganze Satz für Sie eine sinnvolle Aussage ergibt.

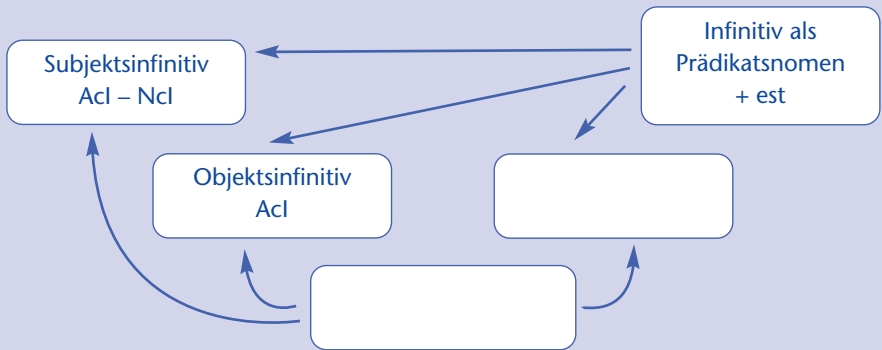
Der Infinitiv

- 1 Subjektsinfinitiv – Objektsinfinitiv
- 2 Akkusativ mit Infinitiv – Nominativ mit Infinitiv
- 3 Oratio obliqua („Indirekte Rede“)

Einführung

Der Infinitiv ist im Lateinischen eine vorherrschende Konstruktion; auf einer Durchschnittsseite begegnet diese ca. achtmal (Index: 8,23). Im Aufbau des Satzes übernimmt der Infinitiv in der Regel die Funktion des Subjekts und Objekts, wobei hier seine Verwendung mit der im Deutschen fast völlig übereinstimmt. In den lateinischen Sonderformen des AcI und NcI steht der Infinitiv an der Position des Subjekts oder Objekts. Der AcI begegnet gelegentlich auch im Deutschen.

Im Satzmodell kann der Infinitiv folgende Positionen vertreten:



Der Infinitiv ist eine Verbalform. Seine **verbale Natur** zeigt sich

1. in der Bildung von **drei Zeitstufen** (z.B. *legere – legisse – lecturum esse*),
2. in der Beibehaltung der Diathese **Aktiv/Passiv** (z.B. *legere/legi – legisse/lectum, -am, -um esse*),
3. in der Beibehaltung der **Kasusreaktion** (z.B. *libros legere*),
4. in der näheren Bestimmung durch **Adverb** und/oder **Präpositionalgefüge** (z.B. *brevi/in villa multos libros legere*).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Latein ganz leicht – Fit im Übersetzen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

